Geordnete Finanzen der Gemeinde Neufraunhofen

12.08.2019 09:42 von Gabi Wegener



Bau des neuen Geh- und Radwegs zwischen Neufraunhofen und Hinterskirchen.

Geordnete Finanzen der Gemeinde Neufraunhofen

Aus der Sitzung des Gemeinderates Neufraunhofen

Nach Durchführung der örtlichen Rechnungsprüfung konnte der Gemeinderat Neufraunhofen das Ergebnis der Jahresrechnung 2018 feststellen.

Der Verwaltungshaushalt schließt in Einnahmen und Ausgaben mit jeweils 1.898.580,32 Euro ab. Im Vermögenhaushalt ergaben sich Einnahmen und Ausgaben von jeweils 2.116.923,45 Euro. Die Gemeinde hat keine Schulden und verfügt für die geplanten investiven Maßnahmen über Rücklagen. Somit konnte der Gemeinderat den Beschluss zur Entlastung fassen.

Aufbauend auf die Festlegungen in der vorangegangenen Sitzung haben die Architekten Andrea Püttmann-Schoßer und Werner Meilinger die Planung für die Sanierung des früheren Schulhauses Hinterskirchen nochmals überarbeitet. Architekt Meilinger stellte in der Sitzung die neuen Grundrisse für das Erdgeschoß, das erste Obergeschoß und das Dachgeschoß sowie die Ansichten des Gebäudes vor. Im Erdgeschoß werden ein Mehrzwecksaal; eine Küche, ein Gymnastikraum und Toiletten eingerichtet. Auf Anregung des Gemeinderates wird zwischen dem Abschnitt Saal und Küche zum Abschnitt Treppenhaus, Aufzug, Toiletten und Gymnastikraum zur Abtrennung im Bedarfsfall eine Schiebetür eingebaut. Das Obergeschoß erhält im linken Gebäudeteil Räume für die Ortsvereine, ein Behinderten-WC mit Wickelraum sowie eine Einzimmerwohnung und eine Zweizimmerwohnung (jeweils barrierefrei). Im Dachgeschoß entstehen ein Atelier für öffentliche Nutzungen, eine Dreieizimmerwohnung, der Technikraum und ein WC. Durch den Einbau eines Aufzugs wird die Barrierefreiheit des Gebäudes geschaffen. Der jetzt noch vorhandene Keller wird komplett verfüllt.

Nach der aktuellen Berechnung der Architekten ist für die Kostengruppen 2 – 5 mit Baukosten von 1.228.736 Euro brutto zu rechnen. Dazu kommen die Aufwendungen für die Planer und Projektanten. Diese sind nach bisherigen Abklärungen mit dem Amt für Ländliche Entwicklung ebenfalls förderfähig.

Gemäß Mitteilung des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern würde sich nach einer Abschätzung der förderfähigen öffentlichen Nutzflächen ein vorläufiger Flächenschlüssel von ca. 69 % ergeben. Dieser Kostenanteil wird mit 80 % gefördert. Die Restkosten für die Schaffung von Mietwohnungen mit einem Flächenanteil von ca. 31 % könnten mit voraussichtlich 50 %, maximal jedoch mit 80.000 Euro gefördert werden.

Der Gemeinderat nahm die vorgestellte Planung und die Kostenschätzung für die Sanierung des früheren Wohnhauses Hinterskirchen zustimmend zur Kenntnis. Die Architekten wurden gemeinsam mit der Verwaltung beauftragt, darauf aufbauend so rasch als möglich den Zuwendungsantrag einzureichen.

Zum Antrag aus der Bürgerversammlung des Jahres 2019 für eine Tempobegrenzung auf der Staatsstraße 2087 in Hub berichtete Bürgermeister Bernhard Gerauer über das Ergebnis einer Verkehrsschau und den vorgenommenen Tempomessungen durch das Staatliche Bauamt Landshut und dem Landratsamt Landshut. Als Ergebnis wurde mitgeteilt, dass die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung nicht gerechtfertigt ist. Aufgrund der örtlichen Situation besteht hier keine die allgemeinen Verkehrsrisiken erheblich übersteigende Gefahrensituation, es sich auch um keine Unfallhäufungsstelle handelt.

Mit Hochdruck arbeitet die beauftragte Firma am Bau des neuen Geh- und Radwegs zwischen Neufraunhofen und Hinterskirchen. Die Einweihung findet im Rahmen einer kleinen Feierstunde am Donnerstag, 10. Oktober statt.

Den Auftrag für die Sanierungsarbeiten am Hauptkanal und an den Hausanschlüssen in der Veldener Straße und Hinterskirchener Straße in Neufraunhofen erhielt die nach Ausschreibung wirtschaftlichste Firma Hübl aus Velden. Mit den Tiefbauarbeiten für den Bau der Pumpstation zur Auflassung der Kläranlage Niederbayerbach wurde die nach Ausschreibung wirtschaftlichste Firma Brandl aus Neufraunhofen beauftragt.

Zurück